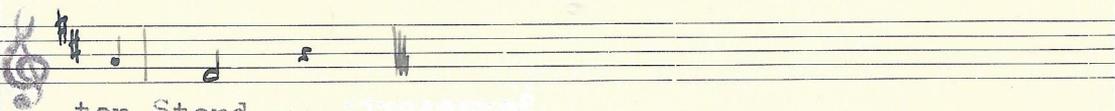




1. O theu-res Un-gar-land, du bist mir wohl-be-



kannt, du bist uns wohl ge-kom-men in un-sern har-



ten Stand.

2. Was haben wir's erfahren
in unseren jungen Jahr.

Das Rekrutieren ist angekommen,
für Burschen mit zwanzig Jahr.

3. Oft mancher muß hinaus,
aus seines Vatters Haus.
Am Kriegsplatz muß entstehen,
da heißt es, Bruder auf.



4. Kein Sauffen schmeckt mir nicht,
mein Herz ist sehr betrübt.
Mein Vater und meine Mutter,
die weinend bitterlich.

5. Am Kriegsplatz muß er stehen,
muß tapfer daher gehn,
mit blassen Schwert drainhauen,
das Blut umrinnen thut.

6. Und was regieret auf der Welt,
die Falschheit und das Geld.
Der Reiche kann sich auch nicht helfen,
er muß mit den armen ins Feld.

7. Adje, jetzt muß ich fort,
muß streiten für das Ort,
habt eure Händ gewaschen
aus unsern jungen Blut.

Sangesort:
St. Georgen a/L.
Vorsänger:
Joh. Karacsony,
Text aus dem hs. Buche der
Maria Artner.
Aufgez. 1929.

Aufgezeichnet:
Karl Horak